

Bordnachrichten



Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V.

Mitglied im Chorverband der Deutschen Polizei e.V.
und im Hessischen Sängerbund e.V.

Ausgabe Nr. 19 – November 2018

www.chor-der-hwsp.de





**ARATAY
K**

Sanitär • Heizung • Kundendienst

- Sanitär • Heizung • Kundendienst • Notdienst
- Beratung, Planung & Ausführung aus einer Hand
 - Bad komplett Sanierung
 - Moderne & barrierefreie Bäder
 - Regenerative Energien

0178 / 31 48 456

www.shk-karatay.de

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Impressum	03
Vorwort des I.Vorsitzenden	04
Nachrufe	05
Beitrag PP Südhessen: Falsche Helfer – Betrügerei um den PC	07
Auftritt auf der River Melody am 10.08.2018	08
Ein unvergesslicher Tag – Geschenk des Chors an Hans Jürgen Reitner	09
12. Rheinschiffahrt des Chors am 01.09.2018	10-11
Auftritt auf der Hahnheimer Kerb 02.09.2018	12
Ankündigung der Mitgliederversammlung 2019 am 11.03.2019	13
Vorschau auf den 90. Delegiertentag des Chorverbandes der Deutschen Polizei vom 11. bis 13.04.2019 in Wiesbaden	14-15
Vorschau auf das Konzert aus Anlass des 50. Jubiläums des Chors	15
Veranstaltungsübersicht 2018/2019,	
Vorschau auf die Weihnachtsfeier am 08./09.12.2018 in Waldeck	16
Beitrag der Wasserschutzpolizeiabteilung: Fortsetzung „Verkehrszeichen Binnengewässer“	17
Klingt nach Teamwork – Aktion des Bundesministeriums für Forschung und Bildung	18

Zum Titelbild:

Impressionen von den Dreharbeiten für den Beitrag „Klingt nach Teamwork“ am 27.09.2018
(mit freundlicher Genehmigung der Pressestelle des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums)

Impressum:

Herausgeber:	Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e.V., Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel
Druck, Verlag und Anzeigenleitung:	Polizei – Gesang und Musik Verlagsgesellschaft mbH, Maelostr. 1, 45894 Gelsenkirchen-Buer, Tel.: 02 09 / 3 28 20, Fax: 02 09 / 39 54 41
Homepage:	www.chor-der-hwsp.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Erster Vorsitzender Rolf Mai, Siegfriedring 4, 65795 Hattersheim, Tel.: 061 45 / 93 91 18
Layout Umschlagrückseite:	Rainer Molitor
Redaktion:	Rolf Mai und Claus Brehm, Vorstand des Chors der HWSP e.V., Jochen Ernst.
Bankverbindung:	NASPA Wiesbaden IBAN: DE34 5105 0015 0238 1303 89, BIC: NASSD55XXX
Fotos:	© Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei

Die Bordnachrichten dienen in erster Linie der Information der Mitglieder des Chors.
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Inhalte dürfen nur mit
Einverständnis des Vorstandes weiter verwandt werden.

Vorwort des I. Vorsitzenden



Liebe Sänger, liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Chors,

mit der heutigen Ausgabe unserer „**Bordnachrichten**“ geht das Jahr 2018 zu Ende. Es ist Zeit, Danke zu sagen. Danke für das Chorleben im ablaufenden Jahr, das uns wieder vor viele Herausforderungen gestellt hat.

Wir können auch in dieser Ausgabe über vielfältige **Veranstaltungen des Chors** berichten, haben wieder zwei **Beiträge aus dem Bereich der Polizei**, die wir der Aufmerksamkeit anempfehlen.

Die Vorbereitungen auf unser Jubiläum im kommenden Jahr aus Anlass unseres **50-jährigen Jubiläums** werden immer konkreter; wir wenden uns in diesem Heft auch an alle Chormitglieder, gemeinsam am 13.04.2019 zum Gelingen des Konzerts im Kloster Eberbach und zur Ausrichtung des **90. Delegiertentags des Chorverbandes der Deutschen Polizei** beizutragen und sich hier mit dem Vorstand zu engagieren.

Nach dem Jubiläumskonzert gibt es zunächst einen **Ehrenabend mit den Aktiven** und den Delegierten des Chorverbandes, aber Ende Mai 2019 planen wir dann für **alle Mitglieder einen Tagesausflug**, bei dem wir unser Jubiläum dann im Kreise aller Mitglieder würdig begehen wollen.

Was uns schon vor der Mitgliederversammlung im März 2019 beschäftigen muss, ist, einen **Nachfolger für unseren Schatzmeister** Elmar Müller zu finden; Elmar legt sein Amt aus privaten und gesundheitlichen Gründen zum Jahreswechsel nieder. Schon jetzt von dieser Stelle vielen Dank für die vielfältigen Aktivitäten, insbesondere auch die Bemühungen, dass unsere Mitgliederdaten und die Bankverbindungen datensicher in Auftragsdatenverwaltung geführt werden. Elmar hat sich bereit erklärt, seine(n) Nachfolger(in) in die Geheimnisse eines Schatzmeisters einzuführen.

Gerne wiederhole ich immer wieder meinen Aufruf, unseren Sangesfreund Jochen Ernst bei der **Akquise** von Inserenten für unsere „**Bordnachrichten**“ zu unterstützen, denn wir brauchen Werbung für unser Heft. Meldet Euch bei mir oder jedem anderen Vorstandsmitglied, wenn Ihr einen Inserenten kennt und:

Mitglieder berücksichtigt unsere Inserenten.

Euch und Euren Angehörigen wünsche ich persönlich und im Namen des gesamten Vorstands **besinnliche Festtage** und ein **gesundes neues Jahr 2019**.

Mit freundlichem Sangesgruß

Euer

Rolf Mai
(Rolf Mai) I. Vorsitzender



**Wir trauern um unsere Vereinsmitglieder
und werden ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren.**

Förderndes Mitglied Monika Bauer

Am 19.08.2018 verstarb Monika Bauer im 68. Lebensjahr. Monika Bauer hat in den acht Jahren ihrer Mitgliedschaft rege an den Veranstaltungen des Chors teilgenommen.



**Langjährige Akkordeon-
spielerin und förder-
ndes Mitglied Erika
Lippert-Schott**

Am 09.09.2018 ist Erika Lippert-Schott im 78. Lebensjahr verstorben.

Der Chor hat ihr bei der Trauerfeier am 24.09.2018 in der Trauerhalle des Waldfriedhofs in Wiesbaden-Dotzheim musikalisch die letzte Ehre erwiesen.

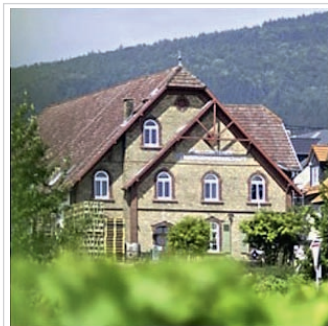
In der Trauerhalle hat unsere Chorleiterin Laurie Anne McGowan Erikas letzten Wunsch erfüllt und „Möwe, Du fliegst in die Heimat“ gesungen, der Chor am Urnengrab ein letztes „Rolling Home“.

Wir erinnern uns dankbar an die vielen gemeinsamen Auftritte und an die Chorproben, in denen uns Erika mit ihrem Akkordeonspiel begleitete und durch ihr Können zur musikalischen Qualität unseres Chores beigetragen hat.



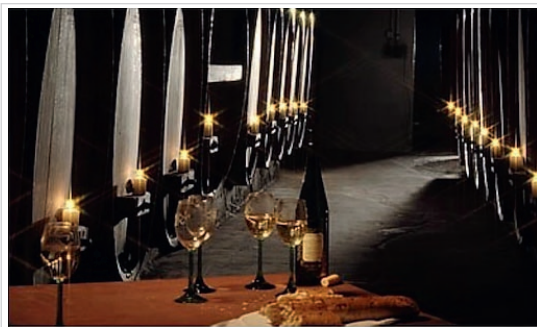
Der Vorstand





Ein wenig abseits der belebten Rheinuferstraße (B42) am Fuße der 580 m hohen „Hallgartener Zange“ liegen die Weinberge des über 900 Jahre alten Weindorfes Hallgarten.

Hier entstanden zwischen 1898 und 1902 drei kleine Winzergenossenschaften. Durch den Zusammenschluss dieser drei Genossenschaften entstand die größte Orts-Winzergenossenschaft im Rheingau, die „Hallgartener Winzergenossenschaft“.



Unsere Mitglieder bewirtschaften ca. 20 ha Weinberge. Alle Weinbergslagen von Hallgarten sind in dieser Fläche vertreten.

Durch moderne Kellertechnik, z. B. gekühlte Gärung, wird der Wein schonend ausgebaut und erhält so seine besondere Note. Wir haben es geschafft, als erste Genossenschaft im Rheingau ein „Erstes Gewächs“ auszubauen.

Wir sind bemüht, unseren Kunden Weine von hoher Qualität zu realistischen Preisen zu liefern.

Besuchen Sie unsere Vinothek und überzeugen Sie sich selbst.

Öffnungszeiten der Weinkellerei:

Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:30 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

**UNSERE PREISLISTE IST IM
POSTVERSAND EINGEFÜGT.**

HALLGARTENER WEINKELLER EG

Hattenheimer Str. 15 - 65375 - Oestrich-Winkel - Phone **+49 (0)67 23 - 33 69**
www.hallgartener-wein.de - info@hallgartener-wein.de

Die Kriminalpolizei warnt vor Anrufen falscher Microsoft-Support-Mitarbeiter

Ein 71 Jahre alter Mann aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg erhält Mitte September den Anruf eines in Englisch mit asiatischem Akzent sprechenden angeblichen Microsoft-Support-Mitarbeiters. Durch geschickte Gesprächsführung verleitet der Telefonbetrüger den Mann dazu, mittels Fernwartungszugriff einen vorgetäuschten Virenbefall auf dem Computer beseitigen zu lassen und veranlasst ihn später zur Zahlung angefallener Gebühren in Höhe von rund 1.200,- Euro. Ähnlich erging es vor wenigen Tagen einem Senior aus Darmstadt. Auf dessen Computer öffnete sich ein PopUp-Fenster. Er wurde aufgefordert, sich zwecks Reparatur seines Rechners telefonisch mit einer Fachfirma in Verbindung zu setzen. Dort forderte man den Darmstädter nach der „Reparatur“ auf, seine Kreditkartendaten, welche neben der geforderten Gebühr wahrscheinlich auch zu weiteren Transaktionen missbraucht werden sollten, zu übermitteln. Die Überweisung von 2.000,- Euro wurde letztlich glücklicherweise vom Kreditkartenunternehmen im letzten Moment verhindert.

Die Kriminalpolizei in Südhessen warnt aufgrund zahlreicher gleichgelagerter Fälle, bei denen die Betroffenen oftmals um mehrere tausend Euro gebracht wurden, vor den perfiden Telefonbetrügern.

Die Anrufer suggerieren ihrem jeweiligen Opfer meist in englischer Sprache mit deutlichem asiatischen Akzent, dass Microsoft einen angeblichen Viren- bzw. Trojanerbefall auf dem genutzten Computer festgestellt habe. Entsprechende Meldungen, so erläutert der hinterhältige Anrufer dann weiter, seien mehrfach beim Microsoft-Support eingegangen und man wolle dem Nutzer nun helfen, diese Infektion zu beseitigen. Tatsächlich kann nicht ausgeschlossen werden, dass der oder die Täter bereits zuvor eine Schadsoftware auf dem betroffenen Computer installiert haben und der Nutzer tatsächlich Performance-Probleme mit seinem Rechner hat.

Während des Telefonats wird das Opfer nun aufgefordert, diverse Einstellungen im Betriebssystem vorzunehmen oder bestimmte Programme zu installieren. Hierbei wird dem Täter ein Fernzugriff auf den Rechner ermöglicht, so dass dieser nun ohne Zutun des Eigentümers den Computer bedienen kann. Sensible Daten können so ausgespäht, zusätzliche Spionageprogramme installiert oder gar auf das Online-Banking oder andere gespeicherte Zahlungsdienste zugegriffen werden.

Letztlich wird für die angebliche Serviceleistung ein Geldbetrag gefordert, welcher in der Regel mittels Kreditkarte bezahlt wird. In diesem Zusammenhang gelangen die Täter jedoch auch noch an die Kreditkartendaten des Opfers.

Um an das Geld der Betroffenen zu gelangen, geben die Täter alternativ auch vor, dass alle bisherigen Zahlungsversuche gescheitert seien. Man solle daher zur nächsten Tankstelle oder zum nächsten Supermarkt gehen, um Karten mit Guthaben zu kaufen und die darauf befindlichen Codes am Telefon preiszugeben.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass Microsoft nie unangemeldet oder unaufgefordert Support-Anrufe tätigt oder in PopUp-Fenstern zu einem Rückruf auffordert, um Computerprobleme zu beheben. Hier ist immer von einem Betrugsversuch auszugehen!

Die Ermittler raten daher:

- Beenden Sie solche Telefonate umgehend und gestatten Sie niemals einem Fremden Zugang zu Ihrem Computer!
- Sollten bereits Änderungen erfolgt sein, trennen Sie umgehend die Internetverbindung und lassen Sie den Computer fachkundig auf mögliche Schadsoftware überprüfen!
- Nehmen Sie keine Zahlungen vor!



Auftritt auf der River Melody am 10.08.2018

Klingt der Name des Flusskreuzfahrtschiffes „River Melody“ nicht verlockend und einladend für einen Chor, besonders dann, wenn er dort für viele Schiffspassagiere aus dem Ausland singen darf?

Dazu hatten wir am Freitag, 10.8.2018 kurzfristig (die Anfrage kam erst am 08.08.2018, weil das Kreuzfahrtschiff wegen des Niedrigwassers auf dem Rhein eine unfreiwillige Pause einlegen musste) eine wunderbare Gelegenheit!

Gegen 20:00 Uhr trafen wir uns zunächst am Rheinufer vor dem Hilton Hotel in Mainz.



Von dort ging es dann zu Fuß am Rhein entlang stromaufwärts Richtung Weisenauer Brücke, vorbei an vielen fröhlichen jungen Menschen in Wochenendstimmung und Feierlaune, bis zum Winterhafen und Victor-Hugo-Ufer, der Anlegestelle der „River Melody“ (Gesamtlänge 110 Meter, größte Breite 11,4 Meter, 70 Kabinen für 140 Personen).

Unser Auftritt erfolgte im großen Barraum der „River Melody“ mit vielen

Gästen aus den USA. Rolf Mai begrüßte und informierte sie zuvor über unseren Chor, seine Lieder und führte durch unser Programm; zur Freude der Zuhörer in ihrer Heimatsprache. Als er erwähnte, dass unsere Chorleiterin, Laurie Anne McGowan, eine Amerikanerin ist, kam großer Beifall

auf (leider war unsere Chorleiterin wegen anderer Verpflichtungen nicht anwesend, wir mussten ohne Dirigentin auskommen, was schon eine Herausforderung für den Chor war).

Auf unserem Lied-Programm standen „Kameraden auf See“, „Magelhan“, „Lieder, so schön wie der Norden“, „Rum aus Jamaica“ (Harald Hallenberger und Rolf Mai), „Up she goes“ (Wolfgang Kaimer), „Santiano“, „Immer ran an den Wind“

(Wolfgang Kaimer), „Capri-Fischer“, „Seemann“, „Blow Boys Blow“ (gesungen zum 2. Mal von Rolf Mai mit einem unnachahmlichen Südstaaten-Akzent unter großem Beifall und Weglassen des Great Black N. dafür ein Great, Great Digger) und zum Abschluss „Good Night Ladies“. Kurt Hermann begleitete uns dazu mit dem Akkordeon, **Wolfgang Kaimer** mit der Gitarre. Alles zur großen Freude der Zuhörer!

Jochen Ernst, Claus Brehm



Ein unvergesslicher Tag – Ausflug mit Hans Jürgen Reitner

An Hans Jürgens Geburtstag im Januar hatte der Chor für ein Geschenk gesammelt.

Nun am 13. August war es soweit. Wolfgang hatte mit einer anderen Gruppe und einigen Freunden von unserem Captain eine „Überraschungsfahrt ins Blaue“ organisiert.

Es ging um 11.00 Uhr in der Mudra los.

Erstes Ziel war das Brauwerk im Bad Kreuznacher Salinental. Nach einem reichhaltigen Mittagessen lud Wolfgang die Gruppe am Eingang zu der Kreuznacher Fußgängerzone aus. Mit ca. 2 Std. Freizeit konnte jeder nach seinem Gusto was unternehmen. Hauptsächlich wurden die verschiedenen Geschäfte unsicher gemacht.

Die Gruppe um Hans Jürgen traf sich unterhalb der Brückenhäuser an der Schirmbar und genehmigte sich erstmal Kaffee, Kuchen und einen Eisbecher.

Danach wurde Hans Jürgen überzeugt, dass ein echter „Kapitän auf großer Fahrt“ auch eine Schifffahrt auf der Nahe durchgeführt haben muss.

Hans Jürgen ließ sich überzeugen und Rolf Mai übernahm die Ruderpinne auf dem Tretboot, assistiert von Bernd Walther und dem Verfasser dieses Berichts. So ging es einige Runden auf dem Mühlenteich (ein Seitenarm der Nahe) hin und her.

Nach einer unfallfreien Fahrt (es gab nur beim Aussteigen Probleme) ging es zum Treffpunkt Salinenplatz, dort nahm Wolfgang die ganze Gruppe wieder auf.

Der Abschluss des Tages war in einem Winzerhof in Bingen-Büdesheim.



Claus Brehm



12. Rheinschiffahrt des Chors am 01.09.2018

„Hohe, kecke Burgen blinken
golden in der Sonne Schein,
steil hinab die Wände sinken
von zerborstenem Gestein.
Doch darunter und daneben
lachen üppig grüne Reben.
Tief hinab in's Thal sie blicken,

spiegelnd sich im grünen Rhein;
beide trinken mit Entzücken
ja denselben Sonnenschein.
Rebendüfte wallen nieder
Rauschen tönt als Antwort wider.“

(Friedrich von Sallet; aus: Der Rhein und die Reben)

Wie viele berühmte Reisende, Literaten und Künstler haben insbesondere seit Beginn der Romantik Ende des 18. Jahrhunderts das „Obere Mittelrheintal“ wegen seiner Schönheit schon lange vor uns besucht und bewundert, darüber geschrieben und gesungen und es in vielen Bildern immer wieder dargestellt; unter vielen, vielen anderen Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin, Heinrich von Kleist, Lord Byron, William Turner und natürlich Clemens Brentano mit seiner Ballade „Lore Lay“ (1800) und Heinrich Heine mit seinem weltberühmten Gedicht „Die Loreley“ (1824). Kein Wunder, dass das „Obere Mittelrheintal“ seit 2002 zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde.



Wolfgang Kaimer mit Weingott Bacchus und seinen Bacchantinnen.

Das Welterbe Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal reicht von Rüdesheim/Bingen bis nach Koblenz. Auch unsere 12. Rheinschiffahrt führte uns wieder in diese wunderschöne Flusslandschaft, mit der **MS „Rhein-Star“** von der Schiffsanlegestelle beim Biebricher Schloss bis zum Loreley-Felsen bei Sankt Goarshausen und von dort in das romantische Weinstädtchen Bacharach. Vorbei an einer Burgenlandschaft, die in ihrer Dichte und Vielfalt einzigartig ist; vorbei an abenteuerlich steilen, terrassierten Weinbergen.

Wie gut der Wein des Weinanbaugebiets Mittelrhein schmeckt, konnten wir in Bacharach erproben; dort wo Gott Bacchus sein zweites Zuhause gefunden und deshalb diesem romantischen Städtchen seinen Namen gegeben hat. Mit zwei Bacchantinnen hat er uns am Bacharacher Rheinufer freundlich empfangen und persönlich begrüßt; zusammen mit dem Bürgermeister, Herrn Karl-Heinz Schleis, der Gott Bacchus bei den städtischen Verwaltungsaufgaben seit Jahren wesentlich unterstützt. Auch für ein gutes Mittagessen aus der Gulaschkanone war gesorgt.

Als Ehrengäste unserer Schifffahrt begrüßten wir Frau Christa Gabriel, Stadtverordnetenvorsteherin von Wiesbaden, den Vorsitzenden des Hessischen Sängerbundes, Herrn Claus Peter Blaschke und die Vorsitzende des Sängerkreises Wiesbaden, Frau Marlis Mitteldorf und von „Bärenherz“ Frau Dreher und Frau Lüder-Lühr.

Ferner begrüßten wir den Vorsitzenden des Polizeichores Hamburg von 1901 e.V., Herrn Gerhard Dammann und seine Sänger mit ihrem Zweiten Chorleiter, Masanori Hosaka und ihrem Akkordeonisten Jurij Kandelja-Bajan.



Die beiden 1. Vorsitzenden bei der Begrüßung.

Der Hamburger Chor besteht schon seit 117 Jahren und singt, wie unser Chor, vierstimmig. Aus ihrem Repertoire hatten sie „Hallo, hier Hamburg“, das „Gorch-Fock-Lied“, „La Paloma“, „A long time“, „What shall we do“, „Mein Hamburg“, „Capitano“, „Hamburger Kedelklopfer“, „Rolling Home“, „Auf der Reeperbahn“ und „In Hamburg sagt man Tschüss“ – mitgebracht; reiner Ohrenschmaus und pures Vergnügen für uns und alle Gäste.



Unser Chor hatte, unter der Leitung unserer Dirigentin Laurie Anne McGowan, die Lieder „Kameraden auf See“, „Blow Boys Blow“ (Solist Klaus Hatzinger), „Seemann“, „Immer ran an den Wind“ (Solist V. Kaimer), „The Girls of Trinidad“, „De Hamburger Veermaster“ (Solist Hans-Jürgen Reitner), „Ein Seemannsherz“, „Shenandoah“, „Magelhan“ und „Rum aus Jamaica“ (Solist Rolf Mai) dabei; wie immer wundervoll begleitet von unserem Akkordeonisten Kurt Hermann und zu unserer großen Freude auch wieder einmal von Werner Mutz.

Zwischendurch sorgte „Kalle“ Osmer mit der „Hamburg-Hessen-Story“ des unvergessenen Richard Germer für große Heiterkeit!

„Bärenherz“ konnte alle mitgebrachten Bärchen an den Mann oder die Frau bringen und für den guten Zweck aus dem Verkauf und aus Spenden insgesamt 743,52 € Erlösen, danke.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in Biebrich, dem Ausgangspunkt unserer Schifffahrt, ist dieser schöne, viel zu kurze Tag mit unseren Freunden und Gästen aus Hamburg ausgeklungen. Vielleicht sehen wir uns alle bald wieder!



Der Polizeichor Hamburg jedenfalls schrieb an Wolfgang und Rolf: „Vielen Dank für die schöne Reise an den Rhein, die Schifffahrt, den Ausflug in die Weinberge und alles andere, was Ihr vorbildhaft und erfolgreich für den Polizeichor Hamburg organisiert und durchgeführt habt. Die Reise hat im Nachhinein bei allen Teilnehmern nur positive Erinnerungen und Komplimente hervorgerufen, die ich mit diesem Schreiben gern an Euch weitergebe. In der nächsten Ausgabe der PGM findet ihr einen Bericht, der hoffentlich auch andere Polizeichöre zu einem Besuch Wiesbadens auffordern und ermuntern wird.“

Jochen Ernst

„Nun, gute Nacht! Mein Leben,
Du alter, treuer Rhein!
Deine Wellen schweben
Klar im Sternenschein;

Die Welt ist rings entschlafen,
Es singt den Wolkenschafen
Der Mond ein Lied.“

(Clemens Brentano; aus: Nun, gute Nacht! Mein Leben)



Auftritt auf der Hahnheimer Kerb am 02.09.2018



„Unsere Hahnheimer Kerb erfreut sich weit über das Selztal hinaus großer Beliebtheit und Anerkennung. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf viele Gäste, denen wir einen schönen Empfang und wunderschöne Feierstunden in Hahnheim bieten werden. Also: Unterstreicht unsere Hahnheimer Gastfreundlichkeit, holt die Hahnheimer Fahnen aus dem Köcher, hisst sie oder hängt sie weit sichtbar aus dem Fenster heraus.

Geizt nicht mit Blumenschmuck. Lasst uns allen zeigen, dass Hahnheim zu den Schmuckstücken im Selztal gehört.“ So Werner Kalbfuß, der Ortsbürgermeister von Hahnheim.

Klar, dass wir uns deshalb über eine Einladung zu dieser Kerb sehr gefreut haben und gerne in die „Kerbe-Hochburg im Gemeindezentrum“ von Hahnheim gekommen sind. Mitgebracht hatten wir die Lieder „Voll Dampf voraus“, „Immer ran an den Wind“ (Solist Wolfgang Kaimer), „Ein Seemanns Herz“, „Capri-Fischer“, „Rum aus Jamaika“ (Solist Rolf Mai), „Magelhan“, „Santiano“ und „Bei Windstärke vier“; Lieder, die den Besuchern erkennbar große Freude gemacht haben und damit auch uns, unserer Chorleiterin Laurie Anne McGowan und unserem Akkordeonisten Kurt Hermann.



Höhepunkt des Abends war aber sicher der Auftritt von Karin Leib und Anni Petermann als „Hahnheimer Herzschestern“ mit dem Lied „Herzlein“ der Wildecker Herzbuben und der Auftritt der Hahnheimer „Alten Schachteln“ mit einem Geburtstagsständchen nach der Melodie von „Marmor, Stein und Eisen bricht“.



Dazu hat Karin Leib einen wundervoll witzigen neuen Text geschrieben, der uns alle zu herzhaftem Lachen verführt hat und daran erinnerte, dass man auch als älterer Mensch nicht zu früh die Flinte ins Korn werfen soll! Hier eine Kostprobe aus dem Geburtstagsständchen der Hahnheimer „Alten Schachteln“. Ist das nicht eine sehr kluge Lebenseinstellung?

Der Ortsbürgermeister von Hahnheim hatte Recht mit seiner Ankündigung, dass sich der Besuch der Hahnheimer Kerb lohne. Stimmt! Und große Freude hat es auch gemacht!

Jochen Ernst

(1) Weine nicht, weil Du 80 wirst, ja dann, ja dann.

Freu' Dich, wenn Du's geworden bist, denn dann, denn dann:

Refrain: Zähne rein und Brille auf, heute machen wir einen drauf.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind Dir treu.

(2) Tut's mal vorn und hinten weh, was dann, was dann?

Das geht vorbei wie eh und je, und dann, und dann:

Refrain: Zähne rein und Brille auf, heute machen wir einen drauf.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind Dir treu.

(3) Kommen Falten am Hals und Po, nun dann, nun dann.

Lächle drüber und zeig Dich froh, aber dann, aber dann:

Refrain: Zähne rein und Brille auf, heute machen wir einen drauf.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind Dir treu.

Ankündigung/vorläufige Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

Liebe Vereinsmitglieder,

der Vorstand des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei hat in seiner Sitzung vom 04.10.2018 den Termin für die ordentliche Mitgliederversammlung 2019 festgelegt. Nach § 12 Abs. 2 unserer Satzung findet sie im Monat März statt.

Aufgrund des dann sehr nahe liegenden Jubiläumskonzerts werden alle Donnerstagstermine für die Chorproben benötigt.

Es wird schon heute darauf hingewiesen, dass im Jahre 2019 Neuwahlen des Vorstands anstehen. Interessenten können sich beim Vorstand über die Aufgaben der einzelnen Ressorts informieren.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Mitgliederversammlung am **Montag, 11.03.2019, 17 Uhr** in den Räumen der Mudrakaserne durchführen werden (bitte die Ausschilderung beachten).

Der Vorstand wird wie in den vergangenen Jahren die Mitgliederliste als Eingangskontrolle an der Unterkunftswache hinterlegen.

Die Tagesordnung wird gem. § 14 Satzung wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, Grußworte
2. Ehrungen
3. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes,
inklusive der Einnahme- / Überschussrechnung
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands und der Rechnungsprüfer
7. Änderung von § 25 Satzung
8. Beschlussfassung über eingereichte Anträge (beachte § 12 Abs. 2 Satzung)
9. Verschiedenes

Der Antrag des Vorstands zur **Änderung von § 25 Satzung (Anpassung der Satzung an die Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung)** wird den Mitgliedern zusammen mit diesen „Bordnachrichten“ als gesondertes Blatt zugestellt, um eine frühzeitige Meinungsbildung zu ermöglichen.

Wir bitten alle Mitglieder, sich diesen Termin vorzumerken. Eine **gesonderte Einladung erfolgt nach dem 31.01.2019 zusammen mit fristgerecht eingegangenen Anträgen.**

Für den Vorstand, Rolf Mai



Vorschau auf den 90. Delegiertentag des Chorverbandes der Deutschen Polizei in Wiesbaden

Der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei ist in der Zeit vom 10. bis 13.04.2019 Gastgeber des 90. Delegiertentages des Chorverbandes der Deutschen Polizei.

Im Gegensatz zur Veranstaltung im Jahre 2014 findet die Veranstaltung nun wirklich in der Hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden statt, der eigentliche Delegiertentag im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am Freitag, 12.04.2019. Der Hessische Minister des Innern und für Sport hat die Schirmherrschaft übernommen und uns mit dem Leitenden Polizeidirektor Peter Schmidt einen kompetenten und engagierten Ansprechpartner für die Organisation benannt.

Die Delegierten und Gastdelegierten sind im **Hotel Mercure in Wiesbaden** untergebracht, in dem auch die Tagungen des Bundesvorstands stattfinden.

Organisationsleiter Wolfgang Kaimer hat mit dem Bundesvorstand schon das Rahmenprogramm vereinbart, hier die Eckdaten:

Mittwoch, 10.04.2019:

Tagung des geschäftsführenden Bundesvorstands im Hotel Mercure, gemeinsames Abendessen mit dem geschäftsführenden Vorstand des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei.

Donnerstag, 11.04.2019:

Fortsetzung der Tagung des geschäftsführenden Bundesvorstands, 11.00 Uhr Empfang durch die Landeshauptstadt Wiesbaden im Rathaus, ab Mittag Tagung des Bundesvorstands, abends gemeinsames Essen der Mitglieder des Bundesvorstands mit dem Vorstand des Chors der HWSP.

Freitag, 12.04.2019:

Fortsetzung der Tagung des Bundesvorstands, Eintreffen der Teilnehmer des Delegiertentags im Hotel Mercure, Ausgabe der Tagungsunterlagen.

Hier brauchen unsere Beisitzer Klaus Hatzinger und Hermann Ziegler noch tatkräftige Unterstützung im Bereich der Hotelloobby von 10 Uhr bis ca. 14 Uhr, bitte beim Vorstand melden, danke.

Ab 13.00 Uhr treffen die Delegierten und Gäste im Innenministerium ein, in dem um 14 Uhr der 90. Delegiertentag eröffnet wird. Hier ist der Chor mit einer kleinen Abordnung zur Begrüßung (Sängergruß der Polizei) gefordert, die Festlegung wird kurzfristig getroffen.

Hier brauchen wir Unterstützung bei der Betreuung der Delegierten von 13 Uhr bis ca. 18 Uhr, bitte beim Vorstand melden, danke.

Die Gastdelegierten und Gäste bleiben im Hotel und starten von dort um 14 Uhr zu einer Stadtrundfahrt durch Wiesbaden. Maiko Büchl und ein von ihm vermittelter Bekannter werden die Stadtrundfahrt moderieren.

Hier brauchen wir Unterstützung bei der Betreuung der beiden Gruppen bei der Stadtrundfahrt von 14 Uhr bis ca. 16 Uhr, bitte beim Vorstand melden, danke.

Alle Teilnehmer des Delegiertentages gehen dann zu Fuß zum gemeinsamen Abendessen im Ratskeller der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Samstag, 13.04.2019:

Ab 9 Uhr findet im Hotel die Veranstaltungs-Kontaktbörse statt. Ab 10.30 Uhr starten zwei Fahrten in den Rheingau (voraussichtlich nach Rüdesheim und zu einer Weinprobe). Den Abschluss beider Fahrten bildet ein Imbiss, der in der Kantine des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport stattfinden soll.

Hier brauchen wir Unterstützung bei der Betreuung der beiden Gruppen bei den Fahrten von 10 Uhr bis ca. 14 Uhr, bitte beim Vorstand melden, danke. Achtung: Es sollten sich nur solche Mitglieder melden, die danach rechtzeitig zur Abfahrt des Chors in der Mudra sein können (voraussichtlich 15.30 Uhr), bitte beim Vorstand melden, danke.

Die Delegierten werden um 16 Uhr am Hotel abgeholt und zum Kloster Eberbach gefahren. Das Konzert dort beginnt um 17 Uhr, der Hessische Ministerpräsident hat die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen. Nach dem Konzert fahren die Delegierten ins Bürgerhaus Kiedrich zum Abschlussabend.

Die aktiven Musiker des Chors und je eine Begleitperson nehmen ebenfalls am Abschlussabend mit Abendessen teil und umrahmen musikalisch. Es besteht aus Platzgründen für unsere Fördermitglieder keine Teilnahmemöglichkeit. Unsere interne Jubiläumsfeier findet Ende Mai 2019 im Rahmen einer Tagesfahrt statt, Einzelheiten folgen.

Die Delegierten werden nach Ende des Abschlussabends wieder zurück zum Hotel gefahren. Soweit **Teilnehmer des Chores eine Übernachtung in Kiedrich** wünschen (auf eigene Rechnung), werden diese gebeten, sich umgehend bei Wolfgang Kaimer zu melden.

Sonntag, 14.04.2019:

Nach dem Frühstück reisen die Delegierten ab, die Verabschiedung erfolgt durch die Delegierten des Chors der HWSP.

Rolf Mai

Vorschau auf das Konzert des Chors der HWSP aus Anlass des 50. Jubiläums am 13.04.2019 im Kloster Eberbach und das Chorwochenende zur Vorbereitung vom 18. bis 20.01.2019

Schon heute wollen wir alle Mitglieder des Chors sowie Leserinnen und Leser der „**Bordnachrichten**“ auf unser Jubiläumskonzert in der Basilika von Kloster Eberbach am Samstag, 13.04.2019 um 17 Uhr hinweisen. Die Festlegung, welche Lieder beim Jubiläumskonzert dargeboten werden, wird nach dem Chorwochenende getroffen. Am Konzert nehmen neben dem Chor noch das Landespolizeiorchester Hessen und Solisten teil.

Karten zum Preis von 20,- € auf allen Plätzen können ab sofort schriftlich beim Vorstand vorbestellt werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir telefonische Bestellungen nicht entgegennehmen können.

Die aktiven Teilnehmer am Konzert werden sich an der Mudra treffen und von dort mit einem Bus zum Konzert in Kloster Eberbach sowie anschließend ins Bürgerhaus Kiedrich zum Abschlussabend und zurück in die Mudra gefahren; Einzelheiten folgen noch.

Schon heute informiert der Vorstand des Chors darüber, dass die Teilnahme am Chorwochenende vom 18. bis 20.01.2019 Bedingung für die Teilnahme am Auftritt sein wird; die Kosten für das Chorwochenende im Doppelzimmer trägt der Chor, für Einzelzimmer ist der Zuschlag von 10,- € pro Nacht selbst zu tragen. Der Ablauf für das Chorwochenende im Landhotel Superior Betz in Bad Soden-Salmünster wurde vom Vorstand gemeinsam mit der Chorleiterin in der Sitzung des Vorstands am 04.10.2018 festgelegt:

Freitag, 18.01.2019:

14 Uhr Abfahrt Mudra mit Bus nach Bad Soden-Salmünster | 16 Uhr Chorprobe | 18 Uhr Abendessen, anschließend gemeinsame Aussprache

Samstag, 19.01.2019:

8 Uhr Frühstück | 10 Uhr Chorprobe | 12 Uhr Mittagessen | 14 Uhr Chorprobe mit Kaffeepause | 18 Uhr Abendessen, anschließend Freizeit

Sonntag, 20.01.2019:

8 Uhr Frühstück | 10 Uhr Chorprobe | 12 Uhr Mittagessen, anschließend Rückfahrt, ggf. kleines Konzert vor Ort.

Bitte an alle aktiven Musiker: Termin unbedingt vormerken.

Für den Vorstand
Rolf Mai 1. Vorsitzender



Veranstaltungsübersicht 2018/2019

Bei Redaktionsschluss am 07.10.2018 standen für den Chor die folgenden Veranstaltungen auf dem Programm – die aktuelle Veranstaltungsübersicht findet sich auf unserer Homepage www.chor-der-hwsp.de

Veranstaltungen des Chors 2018/2019			
Datum	Uhrzeit	Anlass	Hinweis
11.11.2018	15:00 Uhr	Seniorenresidenz Niedernhausen	nicht öffentlich
21.11.2018	14:00 Uhr	Totengedenken Hessische Polizei	nicht öffentlich
02.12.2018	15:00 Uhr	Weihnachtssingen Sängerkreis Wiesbaden, Ringkirche	öffentlich
08./09.12.2018		Weihnachtsfeier des Chores	
18. bis 20.01.2019		Chorwochenende (Einzelheiten in diesem Heft)	
11.03.2019	17:00 Uhr	Ordentliche Mitgliederversammlung	Nur Mitglieder
13.04.2019	17:30 Uhr	Jubiläumskonzert 50 Jahre Chor der HWSP Kloster Eberbach (Einzelheiten folgen)	öffentlich
Ende Mai 2019		Jubiläumsfahrt aus Anlass 50 Jahre Chor HWSP (Einzelheiten folgen)	

Wolfgang Kaimer

Vorschau auf die Weihnachtsfeier

Liebe Sangesfreunde, liebe Mitglieder des Chores,

in diesem Jahr verbindet der Chor seine Weihnachtsfeier mit einem Konzert.

Am **Samstag, 08.12.2018** fahren wir mit voraussichtlich zwei Bussen von der Mudra nach Waldeck, **Abfahrt ist um 11.00 Uhr.** Gebucht sind bis Redaktionsschluss 35 Doppel- und 10 Einzelzimmer.

Wer auf dem Gelände der Mudra parken möchte, meldet sich bitte unter Angabe des amtlichen Kennzeichens, des Halters und des Wagentyps bis zum 30.11.2018 beim 1. Vorsitzenden Rolf Mai. Mit der **Anmeldung für die Einfahrt ist die Einverständniserklärung verbunden**, dass die Daten bei der I. Abteilung der Hessischen Bereitschaftspolizei für diesen Zweck und Zeitraum gespeichert werden.

Nach einer Erholungspause im **Hotel Roggenland** beginnt dann um **17.00 Uhr** das **Konzert in der evangelischen Kirche von Waldeck**, gemeinsam mit dem **Edersee Shanty-Chor**.

Das Konzert wird etwa 90 Minuten dauern, danach geht es zurück ins **Hotel Roggenland**, in dem **ab 19.00 Uhr** dann die diesjährige **Weihnachtsfeier des Chors** stattfinden wird. Das Weihnachtsmenü ist im Gesamtpreis enthalten.

Am **Sonntag, 09.12.2018**, geht es dann nach dem Frühstück zurück in die Mudra. Organisationsleiter Wolfgang Kaimer prüft noch die Möglichkeit des Besuchs eines Weihnachtsmarktes auf der Strecke, näheres stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Wolfgang Kaimer

Die Wasserschutzpolizei informiert

Liebe Wassersportler und Leser der Bordnachrichten,

heute beenden wir unsere kleine Serie der wichtigsten Vorschriften der Rheinschiffahrts-polizeiverordnung (RheinSchPV) bzw. Binnenschiffahrts-Straßenordnung (BinSchStrO) mit einer Auswahl der Nachtbezeichnungen verschiedener Fahrzeuge in Fahrt.

Bezeichnung der Fahrzeuge auf den Binnenschiffahrtsstraßen



Gut sichtbare Fahrzeuge erhöhen – insbesondere bei unsichtigem Wetter (Nebel, Schneefall) und bei Nacht (Zeit zwischen Sonnenunter- und Sonnenaufgang) – die Sicherheit auf unseren Binnenwasserstraßen!

Quelle: Broschüre „Sicherheit auf dem Wasser“, Stand: 12/2017, kostenfrei zu beziehen über:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Invalidenstr. 44,
10115 Berlin, Tel.: 030 18-300-0, Fax: 030 18-300-1942
Internet: www.bmvi.de, E-Mail: buergerinfo@bmvi.bund.de

EPHK M. Wenzel,
Wasserschutzpolizei Hessen, Sachbereich S4 Schifffahrtsrecht



„Klingt nach Teamwork“

Mitsingaktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2018

Dem Aufruf des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, an der Mitsingaktion „Klingt nach Teamwork“ teilzunehmen, sind wir sehr gerne gefolgt. Denn, *„Das Instrument, das jeder immer dabei hat, ist die Stimme. Singen ist etwas, das uns miteinander verbindet, uns tröstet und stärkt – und der einfachste Weg miteinander Freude zu haben“* (Dr. Eckhart von Hirschhausen; Arzt, Komiker, Autor, Fernsehmoderator).



Und, *„gemeinsames Singen oder Tanzen sind wichtige Strategien, um den Menschen immer wieder bewusst zu machen, dass es Dinge gibt, die von digitalen Welten nicht annähernd ersetzt werden können“* (Prof. Dr. Gunter Kreutz, Professor für Systematische Musikwissenschaften, Universität Oldenburg). Wer will da nicht mit dabei sein!

Auch die Teilnahmebedingungen bei „Klingt nach Teamwork“ waren verlockend: *„Singt einen bekannten Song, der euch an euren Job denken lässt, der sich um das Thema Arbeit dreht oder einen Bezug zu euren Aufgabenfeldern hat. Nehmt eure Darbietung auf und ladet sie hoch. Seid originell, singt mit Herz und Seele und sucht euch viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter, denn der Gruppengröße sind keine Grenzen gesetzt. Je mehr Kolleginnen und Kollegen mitsingen, desto mehr klingt es nach Teamwork!“*

Beurteilt werden die Teilnehmer durch eine Expertenjury in den drei Kategorien „Der ungewöhnlichste Ort“, „Die spannendste Konstellation“ oder „Der Überraschungsmoment“.

Für unseren „Teamwork-Auftritt“ haben wir mit unserer Dirigentin, Laurie Anne McGowan, das Shanty „Shenandoah“ ausgewählt, das die Schönheit dieses Flusses im Osten der USA und die Sehnsucht dort zu sein, beschreibt.

Als „ungewöhnlichsten Ort“ unseres Auftritts wählten wir den Rhein, den europäischen Fluss-Bruder des Shenandoah River und die „Hessen I“, das Ausbildungsschiff der Wasserschutzpolizei Hessen.

Eine entsprechende Anfrage an das Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (HBPP) und die Wasserschutzpolizeiabteilung ermöglichte das Vorhaben. Den unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wasserschutzpolizei Hessen und der Pressestelle des HBPP sei auch von dieser Stelle noch einmal ganz herzlich und ausdrücklich gedankt.

Unser aktives Chormitglied Hans Rothschild war verantwortlich für die Tonaufnahme unseres Shantys „Shenandoah“ und für die Endfassung des Videos. Die Tonspur konnten wir in der Probe am 20.09.2018 aufnehmen, mit dieser Tonspur ging es dann zum „Playback“ eine Woche später am 27.09.2018 auf die Hessen I. Schon am 29.09.2018 konnten wir das Ergebnis auf die Homepage der Mitsingaktion hochladen und bewundern: Sehr gelungen, danke an Hans Rothschild.

Unsere Aufnahme stand unter der künstlerischen Leitung und dem Dirigat unserer Chorleiterin Laurie Anne McGowan; am Akkordeon wurde der Chor durch Kurt Herrmann und Victor Tinnis begleitet. Die Organisation und Regie lagen beim Vorstand des Chors der Hessischen Wasserschutzpolizei.

Das Teamwork auf dem Rhein hat allen Beteiligten sehr viel Freude gemacht. Gesang ist wirklich eine wundervolle Möglichkeit, miteinander Freude und Spaß zu haben!

Hier der Link zu unserem Beitrag – „Klingt nach Teamwork“: www.wissenschaftsjahr.de/2018/klings-nach-teamwork/mitmachen/beitraege-ansehen/?directLink=video/406/279999/

Bitte stimmt auf diesem Link für unseren Chor ab, vielleicht können wir unseren Bekanntheitsgrad auch im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2019 weiter steigern.

Jochen Ernst, Rolf Mai

Beihilfeabwicklung. Wir regeln das für Sie.



Wir sparen Ihnen Zeit und Geld!

*Mein Verein mit dem
besonderen Service*

Wie? Indem wir Ihre kompletten Beihilfeangelegenheiten für Sie erledigen.

Und das ist nur einer von 7 Vorteilen, die Sie als Mitglied der Freien Arzt- und Medizinkasse genießen.

Sie wollen mehr wissen? Fragen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

FAMK –
Freie Arzt- und Medizinkasse

Hansaallee 154
60320 Frankfurt am Main

Telefon 069 97466-0
Telefax 069 97466-130

info@famk.de
www.famk.de


FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE

KIEK DOCH MOL IN



Magst Du Shantys und möchtest in einem Shanty-Chor
mitsingen? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Sing mit beim Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Unsere Chorproben sind
jeden Donnerstag von 16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
in der Mudra-Kaserne (Bereitschaftspolizei)
Wiesbadener Straße 99, 55252 Mainz-Kastel.
Auch als förderndes Mitglied bist Du willkommen.
Anmeldeformular auf der Homepage.

